**Mi estilo**

**Stunde 1+2**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Unterrichtsphase****Stichwort zu Thema/Inhalt****Didaktische Entscheidung** | **Teilkompetenzen des Lernenden****SuS können … (... und zeigen dies auch)** | **Methode** | **Sozial-form** | **Medien** |
| 15’ | Einstieg- Hinführung zum Genre- Bewusstmachen von Genre-merkmalen | Die SuS können typische Merkmale eines Blogs zuordnen.Sie können sich dazu äußern, welche typischen Blog-Themen sie interessieren, welche nicht und begründen dies knapp. | Einführung des Themas Blog, z.B. im Anschluss an die Unidad 4A von Encuentros 3000, Band 1¿Qué es típico de un blog? ¿Cuáles de los temas típicos te interesan, cuáles no?Ergebnisse der letzten Aufgabe zunächst im Omnium, dann im Plenum besprechen. | SA/PAOmniumPL | M1M1Sol |
| 5’ | Überleitung- Thema bekannt machen- Vorwissen der SuS zu deutschen und spanischen Marken abfragen- Haltung zu Mode- und Markenfragen | Die SuS können Markenlogos erkennen und ihnen das Thema entnehmen und es benennen.Die SuS können Haltungen mit Hilfe von Symbolen äußern. | Folie mit Markenlogos – spanische und deutsche Marken ¿A cuál de los temas se refiere?¿Qué marcas conocéis?¿Cuáles de las marcas compráis y cuáles no?Gewinnen eines ersten Eindrucks ¿Os interesáis por la moda?¿Las marcas son importantes para vosotros?¿Tenéis vuestro propio estilo personal?(zunächst nur benennen, da die SuS noch nicht genügend Wortschatz haben)Die SuS erhalten jeder eine Karte in rot, gelb und grün und heben die Karten bei den Fragen, so dass ein erster Eindruck bezüglich der Bedeutung des Themas gewonnen wird. | Plenum | M2Karten in rot, gelb, grün |
| 5’ | Einführung der „tarea final“ | Die SuS verstehen, welches am Ende der Einheit ihre Aufgabe ist. | Lehrer erläutert, dass die SuS der spanischen Austauschschule die deutschen Schüler dazu einladen, an einem Blog über ihren Stil mitzuschreiben, dass sie wissen wollen, was in Deutschland gerade in ist, usw. Als Differenzierungsmöglichkeit: was die Eltern davon halten | LV | Formulierung tarea M3 |
| 30’ | Erarbeitung des Wortschatzes zum Thema Kleidung  | Die SuS können mit Hilfe von Bildern im Internet selbständig neuen Wortschatz erarbeiten.Sie können mit Hilfe des Internets selbständig die Aussprache neuer Wörter einüben.Sie können Wortschatz nach ihrem Bedarf auswählenSie können den neuen Wortschatz schriftlich und mündlich anwenden. | Die SuS erarbeiten den Wortschatz zum Thema Kleidung mit Hilfe der Seite eines spanischen Onlineshops. Mit Hilfe eines Online-Wörterbuchs üben sie selbständig die Aussprache ein.Sie lernen am Beispiel zu beschreiben, welche Kleidungsstücke jemand trägt.Anschließend befragen die SuS einander nach dem, was sie gerne tragen und was nicht.Daraus entsteht die Notwendigkeit, auch Farben benennen zu können.  | EA/PAOmnium/Plenum | M4 |
| 40’ | Erarbeitung der Bedeutung und Verwendung der Farbadjektive | Die SuS können mit Hilfe von Bildern im Internet selbständig neuen Wortschatz erarbeiten und die Aussprache einüben. Sie erarbeiten die Regeln zum Gebrauch der Farbadjektive und können diese lesend und schreibend verstehen und schriftlich und mündlich anwenden.Sie erarbeiten erste Redewendungen zum Sprechen über Kleidung und Farben und wenden sie an. | Ebenfalls mit Hilfe der Seite eines spanischen Onlineshops erarbeiten die SuS zunächst die Farbadjektive in ihrer maskulinen Form. Zur ersten Sicherung befragen die SuS einander: ¿Qué colores (no) te gustan? ¿En qué te hace pensar el color amarillo, …?Dann lernen sie den Gebrauch der Farbadjektive in allen Formen kennen und anwenden. Ein Teil der Übungen kann als Hausaufgabe erledigt werden, die anschließenden Übungen können auch dazu dienen, die Thematik zu Beginn der folgenden Stunde aufzugreifen.  | EA/PAOmnium/Plenum | M5M6M6b |

**Stunde 3+4**

In dieser Doppelstunde wird der Text 5A „Vaqueros nuevos“ aus Encuentros 3000, Band 1 eingeführt. Grundlage ist dafür das Lehrbuch, weswegen an dieser Stelle nur einige Hinweise auf Material aus „Libro del alumno“ (abgekürzt: LA) und „Cuaderno de ejercicios“ (abgekürzt: Cde) zu finden sind.

Diese Doppelstunde kann aber auch entfallen oder – wenn ein anderes Lehrbuch eingeführt ist – durch einen anderen Lektionstext ersetzt werden.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Unterrichtsphase****Stichwort zu Thema/Inhalt****Didaktische Entscheidung** | **Teilkompetenzen des Lernenden****SuS können … (... und zeigen dies auch)** | **Methode** | **Sozial-form** | **Medien** |
| 10’ | Reaktivierung | Die SuS reaktivieren den neuen Wortschatz aus dem Bereich Kleidung und Farben. | Zur Reaktivierung kann entweder eine der Übungen von M6 dienen oder das Spiel „Koffer packen“.  |  |  |
| 5’ | Überleitung zum Lektionstext |  | Erinnerung an „tarea final“Überleitung zu Diego: Vamos a ver cómo le va a Diego con la ropa y con sus padres.  | LV | M3 |
| 15’ | Vorentlastung des Wortschatzes | Die SuS verstehen den neuen Wortschatz und können ihn in Sätzen verwenden. | Vorentlastung und erste Sicherung des Wortschatzes  | SA/PAPlenum |  |
| 15’ | Texteinführung | Die SuS können aus einem Dialog zunächst die wesentlichen Themen heraushören und dazu detailliertere Informationen notieren. | Einführung des Textes über Hörverstehen  | SA/PAPlenum | CD zum LA |
| 20’ | Textsicherung | Die SuS können ausgehend von Notizen eine Zusammenfassung des gehörten Textes schriftlich erstellen. Sie können eine passende Zusammenfassung erkennen und Fehler in Zusammenfassungen finden und verbessern. | Die SuS erstellen – nachdem die Ergebnisse des Hörverstehens gesichert wurden – eine knappe schriftliche Zusammenfassung des TextesSie vergleichen diese mit denen im Buch und verbessern die Fehler.Zum vertieften Verständnis des Textes bearbeiten sie Cde, p. 53, 1 | SAPAPlenumSAPlenum | HefteLA, p. 89, 1Cde, p. 53, 1 |
| 20’ | Textsicherung IIVorbereitung freien dialogischen Sprechens | Die SuS können den Text mit richtiger Aussprache und passender Intonation vorlesen.  | Die SuS üben das laute Lesen des Textes, z. B. indem sie- den Text mit der CD mitlesen- in Gruppen mit verteilten Rollen lesen- den Text mit Dopplungen lesen (hinter jedem Schüler steht ein anderer, der ihm den Text neutral leise vorliest, der zuhörende Schüler spricht den Text laut und konzentriert sich darauf, ihn mit Ausdruck und Gesten zu unterlegen | PlenumGA | CDLA |
| 5’ | Hausaufgaben-stellung | Die SuS können den Text lebendig vorlesen. Sie können Wortschatz und Redemittel anwenden. | Üben des lauten LesensSicherung von Wortschatz und Redemitteln: Cde, p. 54/55, 5a und 6 |  | LACde, p. 54/55, 5a +6 |

**Stunde 5+6**

Ebenso wie die vorhergehende Doppelstunde ist in dieser 5A aus Encuentros 3000, Band 1 zentral. Wie die Texteinführungsstunde kann auch diese Stunde wegfallen oder es kann mit einem anderen Lehrbuch gearbeitet werden.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Unterrichtsphase****Stichwort zu Thema/Inhalt****Didaktische Entscheidung** | **Teilkompetenzen des Lernenden****S können … (... und zeigen dies auch)** | **Methode** | **Sozial-form** | **Medien** |
| 5’ | EinstiegReaktivierung des Wissens  | Die SuS können beschreiben, welche Jeans dem Geschmack der Lehrbuchfigur entsprechen und welche nicht. | Den SuS werden Bilder unterschiedlicher Jeans (eng, weit, dunkel, hell in verschiedenen Kombinationen) gezeigt, sie erklären nach kurzer Murmelphase, welche der Jeans sich Diego kaufen würde und welche nicht | PAPlenum | passende Bilder |
| 5’ | HA-Kontrolle | Die SuS können mit einem Partner ihre Hausaufgaben kontrollieren und korrigieren. | Mit einem Partner vergleichen die SuS die Übung Cde, p. 54, 5aLösungen hängen aus, eventuelle Fragen werden im Plenum geklärt | PA(Plenum) | CdeLösung (aus Lehrer-Cde) |
| 5’ | SicherungReaktivierung von Wortschatz und Inhalt | Die SuS können Diegos Geschichte nacherzählen und dabei den neuen Wortschatz anwenden. | Den SuS werden die Bilder des Lektionstextes vorgelegt (je nach technischer Ausstattung auf unterschiedliche Art); sie erzählen die Geschichte zu zweit nach und versuchen dabei, möglichst viel des Wortschatzes aus der Übung der Hausaufgabe zu verwendenEventuell Kontrolle im Plenum | PA(Plenum) | Bilder des Textes 5A |
| 15’ | Grammatik-einführung Demonstrativ-begleiter | Die SuS können sich die Demonstrativbegleiter „este“ und „ese“ erarbeiten. | Einführung der Demonstrativbegleiter mit LA, p. 89, 3 und 4Die SuS entwickeln einen Grammatikeintrag für ihr Grammatikheft  | PAPlenum | LATafelHefte |
| 15’ | Grammatikeinübung | Die SuS können die neue Grammatik schriftlich und mündlich anwenden. | Die neue Grammatik wird zunächst schriftlich, dann mündlich gesichert: * Cde, p. 53, 3 (SuS arbeiten für sich, kontrollieren dann zu zweit)
* Cde, p. 54, 4 (SuS arbeiten still, üben das sinnbetonte Lesen, Kontrolle im Plenum)
* LA, p. 90, 5 (SuS üben zu zweit mündlich, wechseln dabei die Rollen ab, einige Beispiele im Plenum)
 | SA, PASA, PA, PlenumPA, Plenum | Cde, p. 53/54, 3+4LA, p. 90, 5 |
| 20’ | Vorbereitung eines Einkaufsdialogs | Die SuS können aus Texten und Übungen Redemittel für einen Dialog im Kleidergeschäft heraussuchen.Sie schreiben sie strukturiert auf.Sie wenden die Redemittel in stark vorgegebenen Konstellationen mündlich an.Sie können eine vorgegebene Übung erweitern und freier gestalten. | In GA arbeiten die SuS zunächst aus Hausaufgabe (Cde, p. 55, 6), Lektionstext und Übung 5 (LA, p. 90) Redemittel für einen Dialog im Kleidergeschäft heraus und schreiben diese sortiert auf.Die SuS bearbeiten in Gruppen zu dritt Übung LA, p. 90, 6. Sie erstellen zunächst in wechselnden Konstellationen kleine Dialoge zu zweit, während der dritte auf die Korrektheit achtet. Dann versuchen sie, noch einen Begleiter (Eltern oder Freunde) einzubauen und die Dialoge zu dritt zu gestalten.  | GAPlenumGAPlenum | M7LA, p. 90, 6 |
| 20’ | Einkaufsdialog | Die SuS wenden Wortschatz und Redemittel mündlich flüssig an.Sie können in einem Einkaufsdialog frei sprechen.Sie können einen Einkaufsdialog spontan durchführen. | LA, p. 91, 11Übung in drei Durchgängen in Gruppen zu dritt1. erste Durchführung nach genauen Vorgaben
2. eine Verkäuferin/ein Verkäufer wird zusätzlich eingebaut
3. die SuS führen nach dem Vorbild einen freien und spontanen Dialog durch

Einige Dialoge im Plenum vorführen | GAPlenum | LA, p. 91, 11 |
| 5’ | Hausaufgabe | Die SuS können Diegos Stil beschreiben und dazu Stellung nehmen. Sie können dem Text entnehmen, wie die Figur Vega Diegos Stil vermutlich findet und dies schriftlich formulieren. | In einem kurzen Text beschreiben die SuS Diegos Stil (was gefällt ihm, was nicht, was zieht er gerne an, was nicht) und nehmen Stellung dazu, wie sie diesen Stil finden. Auch überlegen sie, wie Vega Diegos Stil wahrscheinlich findet. Zur Differenzierung können die SuS Hilfsfragen bekommen  |  | M8 |

**Stunde 7** – Verlauf mit Einführung von 5A, Encuentros 3000, Bd. 1

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Unterrichtsphase****Stichwort zu Thema/Inhalt****Didaktische Entscheidung** | **Teilkompetenzen des Lernenden****S können … (... und zeigen dies auch)** | **Methode** | **Sozial-form** | **Medien** |
| 8’ | Einstieg und Hausaufgaben-kontrolle | Die SuS können Diegos Stil mündlich beschreiben und dazu Stellung nehmen. | L befragt mit Entscheidungsfrage die SuS, ob ihnen Diegos Stil gefällt oder nicht.Die SuS lesen still ihre Hausaufgaben.Auf dem Marktplatz tauschen sie sich darüber aus, warum sie Diegos Stil (nicht) mögen. Falls notwendig, dürfen sie ihr Heft dabei zum Nachschauen nutzen. | PlenumOmnium |  |
| 20’ | Erarbeitung des Blog-Textes von Vega- Hypothesen-bildung und Leseverstehen- Merkmale eines Blogs wiederholen | Die SuS können begründete Thesen dazu aufstellen, wie Vega Diegos Stil vermutlich gefällt. Sie können einen Blogeintrag selektiv und global lesen und wesentliche Themen benennen.Sie können mit Hypothesen vergleichen.Sie können einem Text Redemittel entnehmen.Sie können die Genremerkmale eines Textes bestimmen. | Hypothesenbildung: die SuS äußern sich – ausgehend von ihrer Hausaufgabe – dazu, wie Vega Diegos Stil wahrscheinlich findet. Sie lesen den Blogeintrag, vergleichen mit ihren eigenen Hypothesen, arbeiten die zentralen Themen des Textes heraus sowie Redemittel, die ihnen helfen, den Kleidungsstil einer Person zu beschreiben. Außerdem analysieren sie kurz, inwieweit der Text die Merkmale eines Blogs aufweist.Zur Überleitung zur nächsten Phase fragt die Lehrkraft, ob die SuS wie Vega Modenschauen und Werbevideos schauen.  | PlenumSAPA | M10 |
| 15’ | Arbeit mit dem Video von einer Modenschau zum Einüben von genaueren Stilbeschreibungen | Die SuS können den Kleidungsstil von Models bei einer Modenschau beschreiben und dazu Stellung nehmen.Sie äußern sich dazu, was sie grundsätzlich von Modenschauen halten.Sie können entscheiden, ob sie zusätzlichen Bedarf an Wortschatz haben. | Die SuS schauen einen Teil einer Modenschau mit dem Ziel, den erarbeiteten Wortschatz umzuwälzen und den präsentierten Kleidungsstil genauer zu beschreiben. Dazu wählt die Lehrkraft ein Video von einer möglichst aktuellen Schau eines spanischen Designers aus. Nach Bedarf müssen die „Palabras útiles“ in M11 verändert werden. Die SuS machen sich Notizen und beschreiben anschließend einige der präsentierten Outfits. Dabei verwenden sie nicht nur Farbadjektive, sondern auch Adjektive zur Beschreibung des Stils. Anschließend nehmen sie Stellung dazu, ob ihnen der Stil gefällt und begründen dies. Schließlich äußern sie sich dazu, inwiefern sie Modenschauen interessant und hilfreich für das Finden eines eigenen Stils finden. Für den Bedarf liegt auf dem Lehrerpult eine „Caja útil“ mit unterstützenden Fragen und transparentem Wortschatz. | PlenumSAPlenum | aktuelles Video der Fashion-week MadridM11M12 |
| 2’ | Hausaufgabe | Die SuS können den neuen Wortschatz anwenden. Sie beschreiben und kommentieren Kleidungsstile. | Die SuS lernen den erarbeiteten Wortschatz. Sie suchen unter den Schauen einer spanischen Fashionweek eine Schau eines spanischen Designers. Sie beschreiben den Stil und erklären, ob er ihnen gefällt und begründen dies. Sie erklären auch, ob sie gerne Kleidung dieser Marke tragen würden. |  | M13 |

**Stunde 3** – Verlauf ohne 5A, Encuentros 3000, Bd.1

Die Namen der Figuren können umgeändert werden, wenn mit einem anderen Lehrbuch oder ohne Lehrbuch gearbeitet wird. Eventuell müssen im Blogtext kleine Änderungen vorgenommen werden.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Unterrichtsphase****Stichwort zu Thema/Inhalt****Didaktische Entscheidung** | **Teilkompetenzen des Lernenden****S können … (... und zeigen dies auch)** | **Methode** | **Sozial-form** | **Medien** |
| 5’ | Reaktivierung | Die SuS reaktivieren den neuen Wortschatz aus dem Bereich Kleidung und Farben. | Zur Reaktivierung kann entweder eine der Übungen von M6 dienen oder das Spiel „Koffer packen“.  |  |  |
| 5’ | Einstieg  | Die SuS können Kleidung beschreiben und dazu Stellung nehmen.  | L zeigt den SuS Bilder von einem dreimal gleich gekleideten Jungen. Die SuS beschreiben, was Diego trägt. Die SuS überlegen in PA, wie sie den Stil finden, und äußern sich dann kurz dazu.Sie nutzen das Vokabular aus der „Caja útil“ bei Bedarf.  | PlenumPAPlenum | M9 |
| 20 | Erarbeitung des Blog-Textes von Vega- Merkmale eines Blogs wiederholen- Überleitung zum Thema Mode und Werbung | Die SuS können begründete Thesen dazu aufstellen, wie Vega Diegos Stil vermutlich gefällt. Sie können einen Blogeintrat selektiv und global lesen und wesentliche Themen benennen.Sie können mit eigenen Hypothesen vergleichen.Sie können einem Text Redemittel entnehmen.Sie können die Genremerkmale eines Textes bestimmen. | Die SuS erfahren, dass sie den Blogeintrag über Mode einer Freundin des Jungen lesen werden, der sich immer gleich kleidet.Hypothesenbildung: die SuS äußern sich dazu, wie Vega Diegos Stil wahrscheinlich findet. Sie lesen den Blogeintrag, vergleichen mit ihren eigenen Hypothesen, arbeiten die zentralen Themen des Textes heraus sowie Redemittel, die ihnen helfen, den Kleidungsstil einer Person zu beschreiben. Außerdem analysieren sie kurz, inwieweit der Text die Merkmale eines Blogs aufweist.Zur Überleitung zur nächsten Phase fragt die Lehrkraft, ob die SuS wie Vega Modenschauen und Werbevideos schauen.  |  | M9 |
| 13’ | Arbeit mit dem Video von einer Modenschau zum Einüben von genaueren Stilbeschreibungen | Die SuS können den Kleidungsstil von Models bei einer Modenschau beschreiben und dazu Stellung nehmen.Sie äußern sich dazu, was sie grundsätzlich von Modenschauen halten.Sie können entscheiden, ob sie zusätzlichen Bedarf an Wortschatz haben. | Die SuS schauen einen Teil einer Modenschau mit dem Ziel, den erarbeiteten Wortschatz umzuwälzen und den präsentierten Kleidungsstil genauer zu beschreiben. Dazu wählt die Lehrkraft ein Video von einer möglichst aktuellen Schau eines spanischen Designers aus. Nach Bedarf müssen die „Palabras útiles“ in M10 verändert werden. Die SuS machen sich Notizen und beschreiben anschließend einige der präsentierten Outfits. Dabei verwenden sie nicht nur Farbadjektive, sondern auch Adjektive zur Beschreibung des Stils. Anschließend nehmen sie Stellung dazu, ob ihnen der Stil gefällt und begründen dies. Schließlich äußern sie sich dazu, inwiefern sie Modenschauen interessant und hilfreich für das Finden eines eigenen Stils finden. Für den Bedarf liegt auf dem Lehrerpult eine „Caja útil“ mit unterstützenden Fragen und transparentem Wortschatz. | PlenumSAPlenum | aktuelles Video der Fashion-week MadridM11M12 |
| 2’ | Hausaufgabe | Die SuS können den neuen Wortschatz anwenden. Sie beschreiben und kommentieren Kleidungsstile. | Die SuS lernen den erarbeiteten Wortschatz. Sie suchen unter den Schauen einer spanischen Fashionweek eine Schau eines spanischen Designers. Sie beschreiben den Stil und erklären, ob er ihnen gefällt und begründen dies. Sie erklären auch, ob sie gerne Kleidung dieser Marke tragen würden. |  | M13 |

**Stunde 4+5 bzw. 8+9**

Das ausgewählte Video kann durch ein aktuelleres oder dem Lehrer passender erscheinendes Video ersetzt werden. Die Arbeitsblätter müssen dann entsprechend angepasst werden.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Unterrichtsphase****Stichwort zu Thema/Inhalt****Didaktische Entscheidung** | **Teilkompetenzen des Lernenden****S können … (... und zeigen dies auch)** | **Methode** | **Sozial-form** | **Medien** |
| 10’ | Einstieg und Hausaufgaben-kontrolle | Die SuS können die Stile verschiedener Models beschreiben und kommentieren. | Die SuS stellen einander die ausgewählten Modenschauen vor. Dazu nehmen sie das ausgedruckte Foto, stellen es zwei bis drei Partnern vor. Die SuS entscheiden, welche Bilder allen vorgestellt werden sollen. | OmniumPlenum | FotosHefte |
| 3’ | Überleitung zur Arbeit mit Werbevideos | Die SuS benennen ihre Grundhaltung zum Thema Werbung.  | L erinnert daran, dass Vega auch Werbevideos sieht. Die SuS erklären, ob sie Werbung anschauen oder nicht.Sie erfahren, dass sie ein Werbevideo anschauen werden, um zu sehen, wie Kleidung und Stilfragen dort angepriesen werden. | Plenum |  |
| 30’ | Analyse eines exemplarischen Werbevideos für Kleidung  | Die SuS können Gesehenes beschreiben.Die SuS können mit Hilfe von Sehen und Hören einen Lückentext vervollständigen.Sie können mit Hilfestellung die Botschaft eines Werbevideos erklären.Sie können Widersprüche zwischen einzelnen Aussagen erkennen.Sie können mit Hilfe erläutern, was für sie ein angemessener Umgang mit Werbung ist. | Erstes Sehen :- die SuS beschreiben das Gesehene mit Hilfe der Fragen und dem angegebenen Wortschatz- bei Bedarf kann das Video zum Wahrnehmen von Details ein zweites Mal gesehen werdenZweites Sehen:- die SuS vervollständigen den TextAnalyse der Aussage- die SuS überlegen, welche der Aussagen auf dem AB Teil der Botschaft der Werbung sind- nach genauerer Betrachtung stellen sie fest, dass es einen gewissen Widerspruch zwischen den einzelnen Teilen der Botschaft gibt- entsprechend erfolgen Überlegungen zum angemessenen Umgang mit Werbung  | SA, PAPlenumSAPlenumSA, PAPlenum | M14 |
| 7’ | Hinleitung zur „tarea final“ | Die SuS können Bewertungskriterien für eine Aufgabe verstehen. | Die Lehrkraft erinnert an die „tarea final“ und verdeutlicht, dass die SuS inzwischen alle notwendigen Voraussetzungen haben, um die „tarea final“ bewältigen zu können. Die SuS erhalten die „tarea final“ und die Bewertungskriterien. Bei Bedarf sichert die Lehrkraft das Verständnis.  | LVSAPlenum | M15 |
| 40’ | Vorbereitung, Schreiben und Überarbeiten des Textes | Die SuS kennen die Merkmale eines Blogs. Sie können mit Anleitung das Schreiben eines Textes vorbereiten.Sie können einander kriteriengestützt konstruktive Rückmeldung geben.Sie können mit Hilfe von Rückmeldung ihre Vorbereitung und ihr Ergebnis verbessern.Sie können einen Blogeintrag nach vorgegebenen Kriterien schreiben. | Die SuS wiederholen die Merkmale eines Blogs.Sie machen Stichworte zu den einzelnen Fragen.Mit einem Partner, den sie bei der „Parada de autobuses“ treffen, tauschen sie die Stichpunkte aus und überprüfen, ob alles vollständig und ausführlich beantwortet werden kann. Bei Bedarf vervollständigen sie ihre Stichworte.In Einzelarbeit erstellen sie eine Gliederung. Diese lassen sie wiederum von einem Partner überprüfen und überarbeiten sie.Sie beginnen den Text zu schreiben und beenden ihn zu Hause.In der nächsten Stunde geben die SuS einander Rückmeldung (in Gruppen lesen sie die Texte in Bezug auf bestimmte Kritierien und kommentieren dazu) und überarbeiten danach ihre Texte zu Hause, um sie dann bei der Lehrkraft abzugeben. | SAPASAPASAGASA |  |
|  | Abschluss der Unterrichtseinheit |  | Sie überprüfen und reflektieren, was sie in der Unterrichtseinheit gelernt haben und wie sie dabei vorgegangen sind. |  | M16 |